Ressort: Politik

Hollande dementiert Zerwürfnis mit Merkel

Paris, 05.05.2013, 12:02 Uhr

GDN - Frankreichs Staatspräsident François Hollande hat dem im Bundeskanzleramt zuletzt gehegten Eindruck widersprochen, er habe die Zusammenarbeit mit Angela Merkel bis zur Bundestagswahl auf Eis gelegt. "Das ist falsch, das ist nicht meine Position", sagte Hollande laut einem Bericht des Nachrichten-Magazins "Der Spiegel" am vergangenen Freitag in einem Vieraugengespräch mit dem Luxemburger Außenminister Jean Asselborn im Élysée-Palast.

Das Nachrichten-Magazin hatte zuvor berichtet, Paris habe nach Einschätzung von Merkels Europa-Berater Nikolaus Meyer-Landrut kein Interesse daran, sich bis September in grundlegenden Fragen zu einigen. Hollande, der sich den Artikel übersetzen ließ, zeigte sich verärgert: "Es gibt keine persönlichen Animositäten zwischen Merkel und mir", betonte er. Allerdings hatte Merkel selbst dem britischen Premierminister David Cameron vor einigen Wochen in Berlin gesagt, Frankreich warte offenbar die Bundestagswahl ab, weil die Regierung hoffe, dass danach eine Einigung leichter sei. Hollande lobte im Gespräch mit Asselborn die Bundeskanzlerin nun aber als "eine sehr angenehme Gesprächspartnerin" und warb um Verständnis dafür, dass Frankreich für die notwendigen Strukturreformen Zeit brauche. Schließlich habe Deutschland für die Agenda 2010 von den EU-Partnern auch den notwendigen Spielraum erhalten. Ohne den deutsch-französischen Motor werde die Essenz der Europäischen Union in Frage gestellt, sagte der Präsident. Man schließe im Europäischen Rat meist gute Kompromisse, doch die Umsetzung dauere oft zu lang. Als Beispiel nannte Hollande die Bankenunion, die derzeit von Deutschland gebremst werde.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-13154/hollande-dementiert-zerwuerfnis-mit-merkel.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com